TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERLIN
Der Präsident

Berlin, den 18.05.2016
☎ 314-22501

PROTOKOLL

über die 759. Sitzung des Akademischen Senats der Technischen Universität Berlin
am Mittwoch, dem 18.05.2016

Präsidium:

Präsident Herr Thomsen
Vizepräsident Frau Ahrend
Vizepräsident Herr Heiß
Vizepräsidentin Frau Ittel
Kanzlerin Frau Gutheil

Gäste zum TOP

8: Frau Jordan
10: Herr Liebich
12: Herr Kao
6: Frau Taeger

Mitglieder:

Prof:
Frau Baur
Herr Dominik
Herr Schrader
Herr Köppel
Herr Lauster, ztw.
Frau Woggon, ztw.
Herr Sullivan
Herr Kratzer
Herr Hecht
Herr Emmrich
Herr Völker
Frau Feldmann
Herr von Wagner

aM:
Herr Cassiers
Herr Schmitt
Frau Petschick
Frau Kleist

St:
Herr Schubert
Herr Göcke

sM:
Herr Damke
Frau Teichmann
Frau Scherz
Frau Toepfer

Beratende Mitglieder:

SK:	Herr Rötting
LSK:	Herr Schröder
AStA:	
PersR:	
TutPersRat	
ZFA:	Frau Brzank

Verwaltung: Herr Thurian, Herr Rindfleisch, Frau Weber, Frau Köller, Frau Orth

Dekane: Herr Grazielski, Herr Ziegler, Herr Kao, Herr Meyer

Geschäftsstelle: Frau Hiller, Frau Heims

Beginn: 13.00 Uhr

Ende: 15.50 Uhr
Unterbrechung: 14:40-14:55Uhr

TOP	Beratungsgegenstand	Seite
1	Genehmigung der Tagesordnung	
2	Aktuelle Fragestunde	
3 a)	Berichterstattung des Präsidenten zur Ausführung der Beschlüsse des AS	
b)	Sonstige Berichte des Präsidiums	
4	Protokollgenehmigung	
5	en bloc-Abstimmung	
6	Verschiebung des Termins der 762. AS-Sitzung	
7	a) Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung für den Double-Degree-Masterstudiengang ICT Innovation b) Neufassung der Zugangs- und Zulassungsordnung für den Double-Degree-Masterstudiengang ICT Innovation	
8	Festsetzung der Zulassungszahlen für das WS 2016/17 und das SS 2017 (2. Lesung)	
9	Dauer der Berufungsverfahren bei Juniorprofessuren ohne Tenure track	

10 Änderung der Prüfungsordnungen der Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fakultät V

11 Zuweisung einer auf 3 + 3 Jahre befristeten Stelle Juniorprofessur mit Erstattungszusatz für das Fachgebiet „Sozial-ökologische Transformation“ im Rahmen der Initiative „Einstein Center Digital Future“ an der Fakultät I

12 a) Zuweisung einer auf 3 + 3 Jahre befristeten Stelle Juniorprofessor/in, BesGr. W 1 mit Erstattungszusatz (Stiftungsprofessur) für das Fachgebiet "Industry Grade Networks & Clouds (IGNC)" in der Fakultät IV verbunden mit der Leitung einer Forschungsgruppe in den Deutsche Telekom Laboratories
b) sowie Abschluss der 5. Änderungsvereinbarung zum Kooperationsvertrag mit der Deutschen Telekom AG auf Basis des vorgelegten Entwurfs vom 29.02.2016

13 Vorschlag zur Besetzung einer Professur der BesGr W3 für das Fachgebiet „Kreislaufwirtschaft und Recyclingtechnologie“ in der Fakultät III
nicht öffentlich

Der Präsident eröffnet die Sitzung.

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Der Top 6 wird an das Ende der Sitzung verschoben.
Der Top 9 wird zurückgezogen. Frau Ahrend wird zu der Frage der Verkürzung von Berufungsverfahren Vorschläge erarbeiten. Damit wird die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

TOP 2 Aktuelle Fragestunde

Der Vorsitzende sagt die Beantwortung folgender Anfragen zu:
a) Anfrage von Herrn Schmitt vom 18.05.2016
betr.: Umbau der Heizung im EB-Gebäude

TOP 3 a) Berichterstattung des Präsidiums zur Ausführung der Beschlüsse des AS

Beschluss	*Thema*	*von SenBJW bestätigt am*
13/756-10.02.2016	Zugangs- und Zulassungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang „Stadtökologie”	*22.04.2016*

TOP 3 b) Sonstige Berichte des Präsidiums

1. **Herr Thomsen berichtet über kommende Veranstaltungen an der TU Berlin:**

   Im Rahmen der diesjährigen Mercator Climate Lecture spricht Jeffrey Sachs, UN-Berater und Direktor des Earth Institute an der Columbia University, an der TU Berlin zum Thema "Die Welt in 2050 - In Richtung Nachhaltige Entwicklung und Dekarbonisierung". Im Anschluss diskutiert Sachs mit TU-Professor und PIK-Chefökonom Ottmar Edenhofer. Melden Sie sich jetzt für die Veranstaltung am 1. Juni an.

   Die TU Berlin zeigt zur Langen Nacht der Wissenschaften am Sonnabend, dem 11. Juni 2016, rund 230 Projekte aus Forschung und Technik. Zwischen 17.00 Uhr und 0.00 Uhr stehen auf dem Campus Charlottenburg und in Dahlem 27 Wissenschaftshäuser offen.

   Das Sommerfest 2016 findet am Donnerstag, den 14. Juli 2016 ab 15 Uhr auf dem Campus hinter dem Hauptgebäude statt, bei schlechtem Wetter im Lichthof mit Senatssitzungssälen und weiteren Räumen in der 2. Etage am Lichthof.
   Das diesjährige Fest wird neben zahlreichen Gelegenheiten für gemeinsame Gespräche wieder Musik und sportliche Aktivitäten mit Unterstützung der Zentraleinrichtung Hochschulsport anbieten.
   Zudem wird rund um das Thema „Internationales“ stattfinden

   1. Preisverleihung für 10 Gewinner der Personalmobilitätsaktion
   2. Fotowettbewerb des Akademischen Auslandsamtes
   3. International-and-Local-Student Lounge: Ein Lounge-Bereich zum gemütlichen Netzwerken sowie Teambuilding-Aktivitäten (kleinere Spiele und Wettbewerbe) in gemischten Teams mit internationalen und lokalen Studierenden der TU Berlin. Ziel ist es, die internationalen Studierenden in Kontakt zu heimischen Studierenden zu bringen und eine lockere, spaßige Möglichkeit zum Austausch und zum Kennenlernen zu bieten.

2. Der Präsident gibt bekannt, dass laut der aktuellen Ausgabe des Hochschulrankings des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) erstmals das Fach „Bauingenieurwesen“ beim Indikator „Drittmittel pro Wissenschaftler“ die Spitzengruppe erreicht.
   Auch andere Fächer können Spitzenplätze vorweisen. So liegen Bioingenieurwesen/Biotechnologie, Elektrotechnik und Informationstechnik, Umweltingenieurwesen sowie Werkstofftechnik/Materialwissenschaft hinsichtlich der „Promotionen pro Professur“ vorn. Im Bereich Werkstofftechnik/Materialwissenschaft sowie im Maschinenbau wird darüber hinaus auch beim Indikator „Abschlüsse in angemessener Zeit Master“ ein Spitzenplatz erreicht.

3. Weiter informiert der Präsident darüber, dass das erste studentische 3D-Druck Repair Café an der TU Berlin durch die Förderung der Gesellschaft von Freunden der TU Berlin e.V. eröffnet hat.
   Diese bietet künftig nun eine schnelle und kostengünstige Möglichkeit, am Campus Charlottenburg kleine Ersatzteile für z.B. gebrochene Handy-Kleinteile selbst auszudrucken und vor Ort anzubringen.

4. Frau Ahrend informiert darüber, dass derzeit eine Evaluierung der Juniorprofessuren stattfinde. Sie sagt zu, den Berufungsleitfaden hinsichtlich einer möglichen Zeitersparnis im Verfahren zu prüfen und allgemein zu überarbeiten.

5 Herr Heiß weist auf den diesjährigen Tag der Lehre am 27.06.2016 hin. Dieser wird im Lichthof in Zusammenarbeit mit der Industrie stattfinden und das Thema Unternehmenskooperation behandeln.

6. Frau Ittel nimmt Bezug auf die verteilten Flyer und Broschüren zu den Themen Dozentenmobilität - Förderung von Aufenthalten in Europa mit dem ERASMUS+ Programm -; Kommende Diskussionsrunden zur Internationalisierung am 14.06.2016, 28.06.2016 und 04.07.2016; Aktion Personalmobilität 2016 für Verwaltungs- und technische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und den Workshops am Berliner Zentrum für Hochschullehre, BZHL, und berichtet hierzu. Sie und bittet um rege Teilnahme an den Programmen der Mitarbeiter- und Dozentenmobilität.

TOP 4 <u>Protokollgenehmigung</u>

Der Akademische Senat genehmigt die Protokolle über die
757. Sitzung am 09.03.2016 und 758. Sitzung am 27.04.2016
mit den Änderungen, die als Tischvorlage verteilt wurden.

TOP 5 en bloc-Abstimmung

Der Tagesordnungspunkt 7 wird unter Beachtung der Mitarbeiterstimmrechtsverordnung en bloc abgestimmt.

TOP 7 a) Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung für den Double-Degree-Masterstudiengang ICT Innovation

VL AS 15/758

b) Neufassung der Zugangs- und Zulassungsordnung für den Double-Degree-Masterstudiengang ICT Innovation

VL AS 16/758

ASt.: Fak IV, LSK
Beschluss AS 1/759-18.05.2016 ***einstimmig***

Der Akademische Senat der TU Berlin nimmt die Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang ICT Innovation zustimmend zur Kenntnis.
Der Akademische Senat der TU Berlin erhebt gegen die vorgelegte Erstfassung der Zugangs- und Zulassungsordnung für den Masterstudiengang ICT Innovation keine Einwände.

TOP 8 Festsetzung der Zulassungszahlen für das WS 2016/17 und das SS 2017 (2. Lesung)
VL AS 2/759

Der Akademische Senat diskutiert das Thema kurz.
Frau Jordan nimmt im Auftrag der Fakultät I dazu Stellung, warum die Fakultät einige Studiengänge nicht mehr öffnet. Zur Begründung führt sie die hohe Belastung insbesondere der wissenschaftlichen Mitarbeiter durch überbelegte Studiengänge an. Im Hinblick auf die WM-Studie, die gerade vorbereitet wird, wird angeregt, generell zu prüfen, welche Mehrbelastung in den offenen Studiengängen auf die wissenschaftlichen Mitarbeiter zukommt.

ASt.: VP SL
Beschluss AS 2/759-18.05.2016 ***21 : 0 : 1***

Der Akademische Senat der Technischen Universität Berlin beschließt folgende

Ordnung zur Festsetzung von Zulassungszahlen für das 1. Fachsemester der zum Wintersemester 2016/2017 und Sommersemester 2017 an der Technischen Universität Berlin aufzunehmenden Bewerberinnen und Bewerber sowie zur Festsetzung von Kapazitäten für die höheren Fachsemester

Vom . . 2016

Der Akademische Senat der Technischen Universität hat aufgrund von § 9 Abs. 1 Nr. 14 der Grundordnung der Technischen Universität Berlin, § 61 Abs. 1 Nr. 12 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerlHG) und § 3 Abs. 1 des Gesetzes über die Zulassung zu den Hochschulen des Landes Berlin in zulassungsbeschränkten Studiengängen (Berliner Hochschulzulassungsgesetz – BerlHZG) in den jeweils gültigen Fassungen im Benehmen mit den Fakultäten die folgende Ordnung beschlossen: *

§ 1

Für die Zulassung zum 1. Fachsemester zum Wintersemester 2016/2017 und zum Sommersemester 2017 werden die in der Anlage genannten Zulassungszahlen festgesetzt.

§ 2

Bei den Angaben für höhere Fachsemester ist die Kapazität angegeben. Bewerberinnen und Bewerber hierfür sind aufzunehmen, soweit die Kapazität nicht bereits durch die eingeschriebenen, die Kapazität belastenden Studierenden des betreffenden Fachsemesters ausgeschöpft ist. Die Zulassung von Bewerberinnen und Bewerbern, die zur Anerkennung eines bereits erreichten Studienabschlusses lediglich an einzelnen Lehrveranstaltungen teilzunehmen haben, bleibt unberührt.
Über die Regelstudienzeit hinaus werden grundsätzlich keine Bewerber/innen in höhere Fachsemester aufgenommen.

§ 3

Durch eine aufgrund vorher erzielter Studienleistungen vorgenommene Höherstufung einer/ eines für das erste Fachsemester zugelassenen Bewerberin/ Bewerbers in ein höheres Fachsemester wird eine Studienplatz im ersten Fachsemester frei.

§ 4

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Technischen Universität Berlin in Kraft.

TOP 10 Änderung der Prüfungsordnungen der Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fakultät V

VL AS 4/759

Der Akademische Senat diskutiert das Thema Sperrvermerk und Geheimhaltungsklausel kontrovers.
Es wird angeregt, eine allgemein gültige Regelung in die AllgStuPO aufzunehmen.
Die Fakultät V berichtet, dass die von Frau Weber in ihrer Stellungnahme angeregte Änderung in Rücksprache mit ihr erst in den kommenden Überarbeitungen bzw. Neufassungen der Studien- und Prüfungsordnungen übernommen wird, jedoch nicht in der vorliegenden.

ASt.: Dekan Fak. V, LSK
Beschluss AS 3/759-18.05.2016 ***20 : 0 : 2***

Der Akademische Senat beschließt die Änderung der Prüfungsordnungen der Bachelor- und Masterstudiengänge an der Fakultät Verkehrs- und Maschinensysteme an der TU Berlin.

TOP 11 Zuweisung einer auf 3 + 3 Jahre befristeten Stelle Juniorprofessur mit Erstattungszusatz für das Fachgebiet „Sozial-ökologische Transformation“ im Rahmen der Initiative „Einstein Center Digital Future“ an der Fakultät I

VL AS 5/759

Der Akademische Senat diskutiert den Tagesordnungspunkt kurz. Herr Schrader beantwortet die Fragen der Mitglieder.

ASt.: K, Dekan Fak. I, SK
Beschluss AS 4/759-18.05.2016 ***einstimmig***

Der Akademische Senat nimmt zustimmend davon Kenntnis, dass dem Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre in der Fakultät I eine auf 3 + 3 Jahre befristeten Stelle Juniorprofessor/in mit Erstattungszusatz, BesGr. W1 für das Fachgebiet „Sozialökologische Transformation“ zugewiesen wird und schlägt dem Präsidium die Zuweisung vor.

TOP 12 **a) Zuweisung einer auf 3 + 3 Jahre befristeten Stelle Juniorprofessor/in, BesGr. W 1 mit Erstattungszusatz (Stiftungsprofessur) für das Fachgebiet "Industry Grade Networks & Clouds (IGNC)" in der Fakultät IV verbunden mit der Leitung einer Forschungsgruppe in den Deutsche Telekom Laboratories**

b) sowie Abschluss der 5. Änderungsvereinbarung zum Kooperationsvertrag mit der Deutschen Telekom AG auf Basis des vorgelegten Entwurfs vom 29.02.2016

VL AS 6/759

Herr Rötting antwortet auf die Frage, warum die SK hier die Erbringung des vollen Lehrdeputats gefordert habe, dass dem Kandidaten die Chance gegeben werden soll, sich damit auch in der Lehre zu beweisen. Herr Kao bestätigt, dass er die Zustimmung der Telekom hat, dass das normale Lehrdeputat einer Juniorprofessur eingehalten wird.
Die Fakultät wird aufgefordert, einen Institutsratsbeschluss nachzureichen, aus dem hervorgeht, dass alle Mitglieder des Institutsrats hierrüber informiert wurden bzw. auch abgestimmt haben.
Der Präsident verspricht die aufgeworfenen Punkte zu berücksichtigen und stellt der Beschluss mit dieser Maßgabe zur Abstimmung.

ASt.: K, Dekan Fak. IV, SK
Beschluss AS 5/759-18.05.2016 ***21 : 0 : 1***

a) Der Akademische Senat nimmt die beantragte Zuweisung einer auf 3 + 3 Jahre befristeten Stelle Juniorprofessor/ in, BesGr. W1 mit Erstattungszusatz (Stiftungsprofessur), in der Fakultät IV für das Fachgebiet „Industry Grade Networks & Clouds (IGNC)“ zustimmend zur Kenntnis und schlägt dem Präsidium die Zuweisung vor.
b) Der Akademische Senat nimmt die 5. Änderungsvereinbarung zum Kooperationsvertrag mit der Deutschen Telekom AG zustimmend zur Kenntnis und schlägt dem Präsidium den Abschluss auf Basis des vorgelegten Entwurfs vom 29.02.2016 vor.

TOP 13 **Vorschlag zur Besetzung einer Professur der BesGr W3 für das Fachgebiet „Kreislaufwirtschaft und Recyclingtechnologie“ in der Fakultät III**
nicht öffentlich

VL AS 7/759 (v)

ASt.: P, VP FB
Beschluss AS 6/759-18.05.2016 (v) ***einstimmig***

Vgl. vertrauliche Anlage.

TOP 6 **Verschiebung des Termins der 762. AS-Sitzung**
VL AS 1/759

Um den als Tischvorlage verteilten möglichen Zeitplan der Beteiligung aller Gremien an einer im EAS zu beschließenden Grundordnungsänderung lesen zu können, wird die Sitzung von 14:40 Uhr bis 14:55 Uhr unterbrochen.

Die Mitglieder des Akademischen Senats diskutieren die Tischvorlage unter dem Aspekt, ob überhaupt ein Konflikt mit der geplanten EAS-Sitzung notwendig ist. Frau Taeger beantwortet die gremienrechtlichen Fragen des Senats. Herr Schmitt in seiner Eigenschaft als EAS-Vorsitzender berichtet, dass der Vorstand des EAs noch nicht abschließend entschieden hat, wann die EAS-Sitzung stattfinden soll und bittet daher den Präsidenten darum, zwei Meinungsbilder zu folgenden Fragen zu erstellen:
1. Soll die Sitzung des EAS vor der Sitzung des Kuratoriums liegen?
2. Ist der AS für eine Sitzung des EAS im Juli statt im Herbst 2016?
Frage 1 befürwortet der AS mit 13 : 7 : 1, Frage 2 mit 11 : 10 : 1

Danach wird der Antrag auf Verschiebung abgestimmt.

ASt.: P

Beschluss AS 7/759-18.05.2016 ***0 : 14 : 6***

Der Akademische Senat beschließt die Verschiebung des Termins für die 762. Sitzung des Akademischen Senats vom 20. Juli 2016 auf den 13.Juli 2016.

Protokoll:
Michèle Heims

Vorsitzender:
Prof. Christian Thomsen